

Grenzwerte für Holzöfen geplant

Berlin. Für privat genutzte Holzöfen und Kamine sollen künftig strengere Emissionsgrenzwerte gelten. Der Sprecher des Bundesumweltministeriums, Michael Schroeren, bestätigte am Montag entsprechende Planungen zur Novellierung der Bundesimmissionsschutzverordnung. Schroeren begründete die Maßnahmen mit dem wachsenden Ausstoß von Feinstaub aus holzbetriebenen Öfen.

Nach Angaben des Ministeriums gibt es in Deutschland rund 30 Millionen Kleinf Feuerungsanlagen, von denen die Hälfte mit Holz befeuert werden. Die Staubemissionen aus den Holzöfen betragen im Jahr 2005 rund 24 Millionen Tonnen. Die Tendenz ist steigend, weil Holzöfen mit wachsenden Öl- und Gaspreisen wieder an Attraktivität gewonnen haben. Geplant ist die Verpflichtung zur Nachrüstung der Anlagen mit Rußfiltern.(ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/96595.grenzwerte-für-holzöfen-geplant.html>